

---

# Die Prüfung Der Industriekaufleute

---

Gabler Handbuch für Kaufleute  
Der Funktionswandel kaufmännischer  
Angestellter des Büro- und Verwaltungsbereichs  
in berufspolitischer Sicht  
Bürowirtschaft  
Allgemeine BWL für Schule, Ausbildung und Beruf  
Rechnungswesen für Industriekaufleute  
Die professionelle Praxis der Ausbilder  
Berufsstart in Berlin  
Der Übergang von der Schule in die duale  
Berufsausbildung  
Deutsches Bücherverzeichnis  
Allgemeine BWL  
Die Prüfung der Industriekaufleute  
Barsortiment-Lagerkatalog  
Die tariflichen arbeitsbedingungen in der  
deutschen steine- und...  
Technologiebasierte Kompetenzmessung in der  
beruflichen Bildung  
Das Tätigkeits- und Anforderungsbild des  
»Operations Research«  
Das Büro als Milieu  
Rechnen für Industriekaufleute  
Deutsche Nationalbibliografie  
Karriere in der Finanzwelt  
Prüfungsvorbereitung für Industriekaufleute  
Die Ausbildung in der Industrie nach der Check-

Liste der Industrie- und Handelskammern  
 Best practice in der Berufsausbildung  
 Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie  
 der im Ausland erschienenen deutschsprachigen  
 Veröffentlichungen  
 German books in print  
 Allgemeine Wirtschaftslehre für  
 Industriekaufleute  
 Demografiesensible Entgeltpolitik  
 Die mündliche Prüfung der Industriekaufleute  
 Methodenhandbuch  
 Die Prüfung der Industriekaufleute  
 Angestellte Revisited  
 Die programmierte Prüfung des  
 Industriekaufmanns  
 Wie haschen nach Wind  
 Wirtschafts- und Sozialkunde  
 Die Prüfung der Industriekaufleute  
 Leben lernen  
 Die Prüfung der Industriekaufleute.  
 Prüfungsvorbereitung für Industriekaufleute  
 Grundlagen beruflicher Bildung  
 Netzbasiertes Lehren und Lernen in der  
 betrieblichen Weiterbildung  
 Die Lehre Vom Wirtschaftsbetrieb

Downloaded  
 from  
 Die Prüfung Der  
 Industriekaufleute  
 intra.ltu.edu  
 by guest

**ALINA BRAY**

Gabler  
 Handbuch für

Kaufleute wbv  
 Media GmbH  
 & Company  
 KG  
 Die Priifung in  
 programmiert

er Form, vor  
 Jahren noch  
 belachelt, ist  
 inzwischen  
 Selbstverstan  
 dlichkeit

geworden. So werden auch die Abschlussprüfungen für Industriekaufleute heutzutage von allen Industrie- und Handelskammern nur noch nach dem speziell für Prüfungen entwickelten Normtest-Electronic-System durchgeführt. Dabei werden zu jeder Frage mehrere Antworten vorgegeben; die richtigen sind anzukreuzen und werden durch einen Computer ausgewertet.

Von den Prüflingen wird dieses moderne Prüfungsverfahren durchweg begrüßt, wenngleich andererseits von ihnen bemangelt wird, daß entsprechend es Übungsmaterial nur spärlich zur Verfügung steht. Unsere Absicht war, diesem Mangel abzuhelfen. Die hier zusammengestellten Aufgaben aus den Gebieten Betriebskunde, Rechnen und Buchführung

entsprechen in Art und Schwierigkeit den Abschlussprüfungen. Sie wurden und werden in ähnlicher Form tatsächlich gestellt. Zu jeder Frage werden mehrere Antworten vorgegeben; welche davon richtig sind, wird jeweils auf der folgenden Seite angegeben. Im Rechen teil ist dort auch der Lösungsweg in knapper, aber einprägsamer Form dargestellt.

Der  
 Prüfungskandi-  
 dat sollte  
 zunächst  
 selbst den  
 Versuch  
 unternemen,  
 die zutref-  
 fenden  
 Antworten zu  
 finden. Erst  
 danach sollte  
 festgestellt  
 werden,  
 welche von  
 den  
 vorgegebenen  
 Antworten  
 richtig sind.  
 Um eine hohe  
 Lernintensität  
 zu erreichen,  
 wird  
 empfohlen,  
 bei der ersten  
 Durch-  
 arbeitung der  
 Betriebskunde  
 und der  
 Buchführung  
 die  
 zutreffenden

Antworten zu  
 kennzeichnen  
 und sich bei  
 der zweiten  
 und weiteren  
 Durchsicht nur  
 noch auf die  
 richtigen  
 Antworten zu  
 konzentrieren.  
 Wir sind der  
 Meinung, daß  
 dieses Buch,  
 recht benutzt,  
 den Prüfling in  
 die Lage  
 versetzt, die  
 in den  
 Abschlußprüfu-  
 ngen  
 gestellten  
 Aufgaben  
 ohne  
 Schwierigkei-  
 ten und ohne  
 Zeitverlust zu  
 lösen.  
**Der  
 Funktionswa-  
 ndel  
 kaufmännisc-  
 her**

**Angestellter  
 des Büro-  
 und  
 Verwaltungsbereichs in  
 berufspolitis-  
 cher Sicht**  
 Springer-  
 Verlag  
 Dieses Lern-  
 und  
 Arbeitsbuch  
 bietet Ihnen  
 alle für Ihre  
 kaufmännisch  
 e Ausbildung  
 bzw. Ihren  
 kaufmännisch  
 en Beruf  
 relevanten  
 betriebswirtsch-  
 aftlichen  
 Themen in  
 übersichtlicher  
 Form. Die  
 anschauliche  
 Aufbereitung  
 anhand von  
 Beispielen,  
 Praxisberichte  
 n,  
 Zeitungsaussc

hnitten u.v.m. den Stoff zu Getriebener  
 macht Ihnen bearbeiten den Zielen  
 schnell die und sich das seiner  
 Zusammenhä Wissen Wünsche  
 nge leichter anzueignen. hinterhergehe  
 verständlich. Die Darstellung in chelt war. Eine  
 Mittels eines Die Darstellung in geheimnisvoll  
 durchgängige n zwei Spalten, e Unruhe war  
 n in diesen  
 Beispieluntern die Jahren sein  
 ehmens wird Sachinformati ständiger  
 Ihnen das on links, die Begleiter  
 Ineinandergrei Ergänzungen gewesen.  
 fen der aus Alltag und Irgendwo  
 verschiedenen Praxis rechts, angekommen,  
 betrieblichen erleichtert glaubte er im  
 Arbeits- und Ihnen ein nächsten  
 Funktionsberei gezieltes Moment  
 che deutlich. Arbeiten mit wieder  
 Mit dem Buch. aufbrechen zu  
 Zusammenfas *Bürowirtschaft* müssen, weil  
 sungen zu den Springer- er an einem  
 Kapitel-Enden Verlag anderen Ort  
 bekommen "Jetzt, im vielleicht  
 Sie das Spätherbst etwas  
 Gelernte seines Lebens, versäumen  
 nochmals in schaute er könnte. All  
 den Blick. oftmals dieses Suchen  
 Aufgaben kritisch zurück war für ihn in  
 bieten Ihnen auf die Jahre, der Rückschau  
 die in denen er auf diese  
 Möglichkeit wie ein Jahre "wie

<p>haschen nach Wind." Eigentlich hatte er immer nur nach Liebe und Zuneigung gesucht und nach ein wenig Anerkennung, um die Selbstzweifel zu besiegen, die ihn seit der Kindheit begleiteten." Henning wird im Nachkriegsjahr 1946 als unehelicher Sohn einer jungen Kriegswitwe in einem konservativ geprägten Ort in Westfalen geboren. Als er im Alter</p>	<p>von neun Jahren seine Mutter verliert, wird ihm immer deutlicher bewusst, dass er nicht nur in den Familien der Nachbarschaft, sondern selbst im Umfeld seiner umfangreichen Verwandtschaft als Außenseiter wahrgenommen wird. Die teils offene Ablehnung begleitet ihn während der Schulzeit und später in der Berufsausbildung. Statt Lob, Ermunterung und Umarmung</p>	<p>erfährt er dauernde Korrekturen und permanente Hinweise auf seine fragwürdige Herkunft. Diese Verletzungen und Enttäuschungen hinterlassen bis ins spätere Erwachsenenalter schmerzende Wunden. Henning entwickelt eine selbstzerstörerische Menschenangst, fühlt sich beruflich wie privat gelähmt. Immer wieder stößt er an</p>
--	--	--

Grenzen, die er eigentlich intellektuell überwinden könnte. Doch die Angst vor Zurückweisung und Versagen lähmt seine Zuversicht auf eine bessere Zukunft. Auch die Heirat mit einer jungen, gutaussehenden Frau verleiht ihm keine Stabilität, zumal sich diese Ehe schon nach kurzer Zeit auf eine beiderseitige Pflichterfüllung, eine Art Notprogramm, reduziert. Wie schwere Mühlsteine

hängen Lust und Moral an seinem Hals. Selbstzweifel und Depressionen bestimmen sein Leben. Gibt es einen Ausweg? Was kann ihm Halt geben? Das Buch erzählt ungeschminkt von dem zerstörerischen Kampf gegen Vorurteile, Stigmatisierung, und Ausgrenzung, aber auch von der Widerstandskraft eines jungen Mannes im Nachkriegsdeutschland.

**Allgemeine  
BWL für**

**Schule,  
Ausbildung  
und Beruf**  
Springer-Verlag  
Das COMET-Verfahren hat sich innerhalb weniger Jahre national und international als Standard für die Kompetenzdiagnostik in der beruflichen Bildung etabliert. Das Handbuch stellt erprobte Methoden aus den COMET-Projekten vor, mit denen Qualitätssicherung und -entwicklung in der beruflichen Bildung ausgebaut werden

können. Mit dem überarbeiteten und erweiterten COMET-Kompetenzmodell können sowohl konzeptionell-planerische Kompetenzen als auch praktisches Können erfasst und bewertet werden. Das Handbuch führt durch alle methodischen Schritte. Dazu gehören die Erstellung und Durchführung von Tests, Quer- und Längsschnittuntersuchungen, die Entwicklung

von Kontextanalysen und Messverfahren für die Testmotivation. Mittelpunkt des Abschlusskapitels ist die Anwendung des COMET-Verfahrens für die Gestaltung, Organisation und Evaluation beruflicher Bildungsprozesse. Alle vorgestellten Methoden und Verfahren wurden in enger Zusammenarbeit zwischen Forschungsgruppen und Praktiker:innen aus

Fachschulen entwickelt. Rechnungswesen für Industriekaufleute Duncker & Humblot Bde. 16, 18, 21, and 28 each contain section "Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel." *Die professionelle Praxis der Ausbilder* BoD - Books on Demand Diese drei Bücher bieten hilfreiche Übungsaufgaben samt der jeweiligen Lösungsvorschläge, die Schritt für Schritt nachvollzogen

<p>werden können. Sie wenden sich an Industriekaufleute, die sich in den Fächern "Industriebetriebslehre, Rechnungsweisen, Datenverarbeitung und Organisation sowie Wirtschafts- und Sozialkunde" auf ihre Zwischen- oder Abschlußprüfung vorbereiten wollen. Die sinnvolle Gliederung der Bücher in Aufgaben und Lösungsteil und die an der Praxis</p>	<p>orientierte Auswahl von Prüfungsfragen machen Sie zu einem idealen Lernmittel. <i>Berufsstart in Berlin</i> Springer-Verlag Anhand der ausführlichen und eingängigen Darstellung dieses Lern- und Arbeitsbuches kann der Leser die relevanten Inhalte der BWL — Finanzierung, Zahlungsverkehr, rechtliche Grundlagen, Materialwirtschaft und Personalwesen, Absatz-</p>	<p>oder Produktionswirtschaft — leicht nachvollziehen. Dabei werden die harten Sachinformationen um vielfältige Beispiele, Graphiken und Aufgaben ergänzt. <i>Der Übergang von der Schule in die duale Berufsausbildung</i> tradition Dieses Buch soll angehenden Industriekaufleuten die Angst vor der mündlichen Prüfung nehmen. Die Leser erhalten zahlreiche</p>
---	--	--

Tipps, um sich frühzeitig auf die Prüfung vorzubereiten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Präsentation und das Fachgespräch. Das Buch erläutert darüber hinaus wichtige Vorschriften der Ausbildungs- und Prüfungsordnung und gibt praktische Hinweise zum Lernen und zum Abbau von Prüfungsangst.

**Deutsches  
Bücherverzeichnis**  
Springer-

Verlag  
Position 1  
Kenntnisse der Struktur und Funktion der Wirtschaft, insbesondere der Industrie  
1. Erläutern Sie den Begriff Wirtschaft! Gesamtheit der Einrichtungen und Maßnahmen zur planvollen Deckung des menschlichen Bedarfs an Gütern. 2. Welche Aufgabe erfüllt die Wirtschaft? Es ist ihre Aufgabe, die für die Bedarfsdeckung einer Volkswirtschaft notwendigen

Güter und Dienstleistungen bereitzustellen und zu verteilen. 3. Was versteht man unter Bedarf? Die Gesamtheit der Bedürfnisse der Menschen, die ihren Ausdruck in der Nachfrage nach Gütern am Markt findet. 4. Nennen Sie Arten von Bedürfnissen! 1. Lebensnotwendige Bedürfnisse (Nahrung, Kleidung, Wohnung), 2. Kulturbedürfnisse (Zeitung, Bücher,

<p>Theater, Musik usw.), 3. Luxusbedürfnisse (Schmuck, Pelze, teure Automobile&gt;. 5. Nennen Sie den Unterschied zwischen den einzelnen Guterarten! 1. Freie Güter (z. B. Luft) stehen den Menschen normalerweise kostenlos zur Verfügung, knappe stehen nur in beschränktem Umfang zur Verfügung: (wirtschaftliche) Sie sind knapp, weil die Menge der verfügbaren Güter geringer als die vorhandenen</p>	<p>Bedürfnisse ist. Güter 2. Materielle Sachgüter (z. B. Brot, Bücher, Maschinen), Güter in materielle Dienstleistungen, Nutzungen (Wohnung) oder Rechte (unkörperliche) Güter 3. Investitionsdienen nicht unmittelbar dem Verbrauch, sondern ermöglichen die Produktion anderer Güter, Konsum sind verbrauchbare Güter, und zwar kurzlebige Ver</p>	<p>güter brauchsgüter (z. B. Nahrungsmittel) oder langlebige Gebrauchsgüter (Auto, Waschmaschinen). <u>Allgemeine</u> BWL Springer-Verlag Die Kernkompetenzen von Auszubildenden objektiv und zuverlässig zu erfassen - unter Einsatz modernster Technologien - , das war das Ziel des Forschungsprogramms ASCOT. Dieser Band stellt Ergebnisse aus der vom BMBF</p>
---	--	--

geförderten Forschungsinitiative vor. Im Mittelpunkt stehen Messmodelle, Teststrategien und validierte Instrumente zur Ermittlung von Kompetenzen der Auszubildenden in ausgewählten Berufsfeldern (kaufmännisch-verwaltend, gewerblich-technisch, gesundheitlich-pflegerisch). Dazu wurden computergestützte Mess- und Prüfungssituationen erarbeitet, die standardisiert

er Abläufe überregional vergleichbare Ergebnisse liefern. Erste Anwendungen zeigen Befunde über die Leistungsverteilung bei Auszubildenden und vermitteln Einblicke in die Bedingungs-konstellationen des beruflichen Kompetenzwerbs. Mit diesen Arbeiten legt das ASCOT-Programm zugleich die Grundlagen für eine künftige internationale Vergleichsstudie

im Bereich der Berufsbildung. **Die Prüfung der Industriekaufleute** Springer-Verlag 'Operations Research' hat in zunehmendem Maße in die großen Betriebe auch der deutschen Wirtschaft Eingang gefunden. Die Gründe und Motive dafür sind so mannigfaltig, daß sie sich einer einheitlichen Erklärung entziehen. übereinstimmend ist allein das Streben

und die Bereitschaft, die Hilfen und Vorzüge rationaler Problemanalyse und darauf basierender Entscheidungsvorbereitung, die OR bei sachgerechter Inanspruchnahme erwarten läßt, folgerichtig zu nutzen. Diejenigen Betriebe, die damit den Anfang gemacht haben, mußten zwar die Anfangsschwierigkeiten und Umwege auf sich nehmen, die mit der Einführung und Erprobung von Neuem regelmäßig und vielleicht notwendigerweise verbunden sind. Dafür haben sie sich aber die Tätigkeit solcher qualifizierten Mitarbeiter gesichert, denen der Mut und das Selbstvertrauen innewohnt, die Anwendung der unter der Bezeichnung OR aus Großbritannien und den USA nach Kontinentaleuropa eingeführten Konzeptionen und zugehörigen Verfahren als ihre Berufsaufgabe zu wählen. Die Angehörigen dieses zwangsläufig kleinen Personenkreises haben sich auf der Grundlage eines einschlägigen wissenschaftlichen Studiums das erforderliche Sonderinstrument in eigenem Bemühen und mit gegenseitiger Unterstützung angeeignet. Sie konnten auch darauf vertrauen, daß jeweils der Betrieb, der

<p>ihnen die Tätigkeit auf einem Neuland. ermöglichte, über längere Zeit Geduld und Kosten für ein Lernen trug, das in seinen Anfängen großenteils über »Versuch und Irrtum« zustande kam. <i>Barsortiment-Lagerkatalog</i> Springer-Verlag Dieser Buchtitel ist Teil des Digitalisierung projekts Springer Book Archives mit Publikationen, die seit den Anfängen des Verlags von 1842</p>	<p>erschieden sind. Der Verlag stellt mit diesem Archiv Quellen für die historische wie auch die disziplingeschichtliche Forschung zur Verfügung, die jeweils im historischen Kontext betrachtet werden müssen. Dieser Titel erschien in der Zeit vor 1945 und wird daher in seiner zeittypischen politisch-ideologischen Ausrichtung vom Verlag nicht beworben. <i>Die tariflichen</i></p>	<p><i>arbeitsbedingungen in der deutschen steine- und...</i> Springer-Verlag Im Rahmen einer Fallstudie untersucht Katrin Keller die zukünftigen Einsatzmöglichkeiten von E-Learning-Formen in der betrieblichen Weiterbildung. Sie entwickelt strategie- und qualitätsbezogene Konsequenzen für eine zukünftige Bildungsarchitektur in Unternehmen, die sich an einem zunehmenden</p>
---	---	--

Beratungsbedarf ausrichten. Technologiebasierte Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung Springer-Verlag Diese modern und praxisnah aufbereitete Lern- und Lehrbuch enthält alle von Rahmenlehrplan und Ausbildungsordnung geforderten Lernziele und Lerninhalte. Das nach neuesten didaktischen Kriterien aufbereitete Buch gliedert den unterrichts-

und prüfungsrelevanten Stoff anschaulich, visualisiert durch zahlreiche Graphiken und Übersichten. Viele Übungsaufgaben geben Gelegenheit, mit dem erworbenen Wissen eigene Lösungswege zu finden. *Das Tätigkeits- und Anforderungsprofil des »Operations Research«* wbv Media GmbH & Company KG Dieses Buch ist für Auszubildende in

kaufmännischen und kaufmannsnahen Berufen geschrieben, die kurz vor der Prüfung stehen. Um Sie erfolgreich durch die Prüfung zu bringen und nicht unnötig mit zusätzlichem Ballast abzulenken, konzentrieren sich die Aufgaben auf das Wissen, dass Sie für ein erfolgreiches Bestehen der IHK-Prüfung wirklich brauchen. Zuerst werden Ihnen kurz die Lerninhalte dargestellt

und im nächsten Schritt die Herangehensweise an jedes Thema anhand einer Musteraufgabe erläutert. Anschließend können Sie sich mit Übungsaufgaben fit machen. Besonders Übungswillige finden im kostenlosen Online-Service weiteres Übungsmaterial zur zusätzlichen Vertiefung des Stoffs.

Das Büro als Milieu Julius Klinkhardt  
Das Buch nimmt die interne Tertiarisierung der Industrie in den Blick und untersucht die Beschäftigtengruppe der Angestellten. Ingenieure und Techniker sowie Kaufleute und Bürokräfte stellen inzwischen einen höheren Beschäftigtenanteil als die Arbeiter, die bislang das Bild der Industrie geprägt haben. Angestellte nehmen mit ihren technischen und betriebswirtschaftlichen Qualifikationen Schlüsselpositionen in den Unternehmen ein. Sie wollen zum Unternehmenserfolg beitragen und arbeiten dafür überdurchschnittlich lange und mit wachsender Intensität. Zugleich rücken die Angestellten heute mehr als zuvor in den Blickpunkt der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretungen. Denn ohne Legitimation durch die Angestellten und ohne

<p>Organisierung ihrer Interessen würde kollektive Interessenvertretung in der Industrie zu einer exklusiven Politik für die langsam aussterbende Minderheit der Industriearbeiter und zunehmend an Macht und Einfluss verlieren.</p> <p><u>Rechnen für Industriekaufleute</u> Springer-Verlag</p> <p>Die Herausforderungen des demografischen Wandels verlangen nicht nur arbeits-,</p>	<p>sondern auch entgelt- und leistungspolitische Lösungen.</p> <p>Anhand einer ersten empirischen Studie zeigt dieses Buch, dass es in den Betrieben bereits eine breite Palette von entgelt- und leistungspolitischen Maßnahmen gibt, die zur Altersngerechtigkeit beitragen können. Sie verdichten sich aber noch nicht zu einem Gesamtkonzept einer demografiesensiblen Politik.</p> <p>Die Studie</p>	<p>bietet erste Einsichten zu einem Zukunftsthema, das in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen wird.</p> <p><i>Deutsche Nationalbibliografie</i> Springer-Verlag</p> <p>Aus seiner langjährigen Erfahrung gibt der Autor Hinweise, wie man seine Karriere planen und steuern kann, welche formellen und persönlichen Kriterien in der Praxis gefordert werden und wie Sie sich in</p>
--	---	--

<p>der Welt der Finanzen optimal bewerben, orientieren und profilieren können.</p> <p><i>Karriere in der Finanzwelt</i></p> <p>Springer-Verlag</p> <p>"Wie Leben wirklich sein kannte, wird im entfalteten System der Verhinderungen tiiglich tierer vergessen."</p> <p>SLOTERDIJK</p> <p>Die vorliegende Untersuchung beruhte urspriinglich auf der Idee, im Rahmen der Arbeitspsychologie sich auf die Frage nach den</p>	<p>individuellen Weiterbildungsinteressen von im Bereich der Textverarbeitung beschäftigten Frauen zu konzentrieren.</p> <p>Eine Fragestellung, welche sich angesichts der absehbaren Integration der Schreibearbeit in die Sachbearbeitung dringend zu stellen schien und die sich aufgrund eines Bedarfs an qualifiziertem Personal im Bereich der Sachbearbeitung auch in den betrieblichen</p>	<p>Diskussionen widerspiegelte.</p> <p>Auffällig war in diesem Zusammenhang allerdings, daß die Verantwortlichen für Personalplanung und -entwicklung in der Regel nur eine 1 geringe Weiterbildungsbereitschaft bei Frauen im allgemeinen, insbesondere Auch KRAFT u. a. stieBen bei ihrer Untersuchung zum Thema Weiterbildungsbereitschaft von "Frauen im Verkauf" auf eine ähnliche Einschätzung</p>
---	--	--

<p>der Lage durch Vorgesetzte. Sie stellen dazu fest: "Ausgangspunkt ist damit die verbreitete Annahme einer im Vergleich mit Männern gegenüber Frauen aus dem Bereich der Textverarbeitung konstatierten. Die Gründe für diese Einschließung blieben jedoch zumeist im Dunkeln. Einerseits sprach vieles dafür, daß es sich dabei lediglich um eingeschlifene Vorurteile</p>	<p>gegenüber Frauen handelte, die sich selbst in einschlägigen wissenschaftlichen Publikationen finden lassen. Aus arbeitspsychologischer Perspektive lagen zu dieser speziellen Problemlage weder verwertbare Ursachen noch konkrete Konzepte vor. Obwohl durchaus für Sekretariats- und einfache Sachbearbeitertätigkeiten qualifiziert,</p>	<p>wurden in den 70er und frühen 80er Jahren Bürogehilfen in den allermeisten Fällen unmittelbar nach der Beendigung ihrer Ausbildungszeit -beinahe ausschließlich in zentralen Schreibdiensten eingesetzt <i>Prüfungsvorbereitung für Industriekaufleute</i> Springer-Verlag Diese drei Bücher bieten hilfreiche Übungsaufgaben samt der jeweiligen Lösungsvorschläge, die Schritt für</p>
---	--	---

Schritt nachvollzogen werden können. Sie wenden sich an Industriekaufl eute, die sich in den Fächern "Industriebetri ebslehre, Rechnungswe sen,	Datenverarbei tung und Organisation sowie Wirtschafts- und Sozialkunde" auf ihre Zwischen- oder Abschlußprüfu ng vorbereiten wollen. Die	sinnvolle Gliederung der Bücher in Aufgaben und Lösungsteil und die an der Praxis orientierte Auswahl von Prüfungsfrage n machen Sie zu einem idealen Lernmittel.
--	--	--

Best Sellers - Books :

- [The Wager: A Tale Of Shipwreck, Mutiny And Murder](#)
- [Remarkably Bright Creatures: A Read With Jenna Pick](#)
- [The Nightingale: A Novel](#)
- [8 Rules Of Love: How To Find It, Keep It, And Let It Go](#)
- [Little Blue Truck's Valentine By Alice Schertle](#)
- [A Court Of Frost And Starlight \(a Court Of Thorns And Roses, 4\) By Sarah J. Maas](#)
- [Leigh Howard And The Ghosts Of Simmons-pierce Manor By Shawn M. Warner](#)
- [The Psychology Of Money: Timeless Lessons On Wealth, Greed, And Happiness](#)
- [Too Late: Definitive Edition](#)
- [Iron Flame \(the Emphyrean, 2\) By Rebecca](#)

Yarros